

When you believe

Die Komposition

Komponiert wurde diese Ballade von Stephen Schwartz für den Dream Works- Zeichentrickfilm „The Prince of Egypt“ (1998/99 Min./ FKS 6). Der Titel wurde bei der Oscarverleihung 1999 als bester Filmsong ausgezeichnet. Neben „Deliver us“ ist „When you believe“ das bekannteste Lied aus diesem Film.

Der Hintergrund

Der Film erzählt in vereinfachter Form die Lebensgeschichte Moses nach.

Ein zentraler Aspekt ist dabei der Auszug von mehreren - maximal 150 Menschen umfassenden - hebräischen Sippen ¹ aus Ägypten. Es ist allerdings umstritten, ob der Exodus überhaupt als ein historisches Ereignis zu verstehen ist. Geht man von Historizität aus, dann datiert das Exodus-Ereignis vermutlich auf das 13. vorchristliche Jahrhundert, als der „bauwütige“ ägyptische Pharaos Ramses II. die Hebräer zu Fronarbeiten beim Bau der im östlichen Nildelta gelegenen Städte Pi-Atum und Pi-Ramses verpflichtete.

Theologisch gesehen handelt es sich um die Ursprungsgeschichte Israels. Der gewaltsame Exodus wird als die von Mose verkündete Zusage JAHWES angesehen, den Ausbruch gelingen zu lassen und mit seinem Volk Israel einen dauernden Bund zu schließen. Im Judentum erinnert alljährlich das achttägige Pessach-Fest an den Auszug aus Ägypten.

Ein dramatischer Höhepunkt der Erzählung liegt in der Schilderung der Durchquerung des Schilfmeers, womit möglicherweise, aber nicht sicher nachweisbar, der Nordostarm des Roten Meers gemeint ist.

Der Gesang

Im Film besingen Zippora, die Ehefrau Moses, und Miriam, eine Prophetin und Schwester Moses und Aarons die Freude, mit der Hilfe des HERRN aus Ägypten in das Heilige Land ziehen zu dürfen. Biblischer Bezug: Exodus,

„20 Die Prophetin Mirjam, die Schwester Aarons, nahm die Pauke in die Hand und alle Frauen zogen mit Paukenschlag und Tanz hinter ihr her. 21 Mirjam sang ihnen vor: Singt dem HERRN ein Lied, denn er ist hoch und erhaben! Ross und Reiter warf er ins Meer.“

Im Unterschied zum biblischen Text vermittelt der Songtext auch negative Gefühle: Angst, Zweifel, Einsamkeit werden thematisiert, gelten jedoch als überwindbar durch Hoffnung und Glaubenserfahrung.

Im Film wird das Duett ursprünglich von Michelle Pfeiffer und Sally Dworsky gesungen. Später entsteht eine Version für den Abspann und als Single-Auskopplung, von Mariah Carey und Whitney Houston interpretiert. Der integrierte hebräisch-sprachige „Ashira-Teil“ (Ich will dem Herrn singen) wird von Kinderstimmen intoniert.

1 nach Halbfas, Die Bibel, S. 106

<p>When You Believe</p> <p>I Many nights we prayed With no proof anyone could hear In our hearts a hopeful song (Original: A hope for a song) We barely understood Now we are not afraid Although we know there's much to fear We were moving mountains Long before we knew we could.</p>	<p>Wenn du glaubst</p> <p>I Viele Nächte hindurch beteten wir, ohne einen Beweis (zu haben), dass (uns/es) irgendjemand hören konnte. In unseren Herzen (war) ein hoffnungsvolles Lied, das wir (aber) kaum verstanden.</p> <p>Jetzt fürchten wir uns nicht, obwohl wir wissen, dass es (eigentlich) viel zu befürchten gibt.</p> <p>Wir haben bereits Berge versetzt, lange bevor wir wussten, dass wir dazu fähig sind. ¹</p>
<p>II</p> <p>In this time of fear When prayer so often proved in vain Hope seems like the summer bird Too swiftly flown away Yet now I'm standing here My heart so full, I can't explain Seeking faith and speakin' words I never thought I'd say</p>	<p>II</p> <p>In dieser Zeit der Angst, in der sich das Gebet so oft als vergeblich erwies, gleicht Hoffnung dem Sommervogel, der allzu rasch davonfliegt.</p> <p>Und doch stehe ich jetzt hier, mein Herz (ist) so voll, dass ich es nicht erklären kann. So suche ich den Glauben und spreche Worte, von denen ich nie annahm, dass ich sie einmal sprechen würde.</p>
<p>Refrain</p>	
<p>There can be miracles When you believe Though hope is frail It's hard to kill Who knows what miracles You can achieve When you believe somehow you will You will when you believe (...)</p>	<p>Wunder sind möglich, wenn du glaubst. Auch wenn die Hoffnung zerbrechlich ist, kann sie schwerlich ganz zerstört (getötet) werden. Wer weiß, welche Wunder du bewirken kannst, wenn du glaubst - auf irgendeine Art wirst du Wunder bewirken, wenn du glaubst (...).</p>
<p>Ashira-Teil</p>	
<p>Ashira l'adonai ki ga'oh ga'ah Ashira l'adonai ki ga'oh ga'ah Michamocha, ba-elim adonai Michamocha nedar-bakodesh Nachitah v'chad'cha, am zu ga'alta Nachitah v'chad'cha, am zu gaalta Ashira, Ashira, Ashira...</p>	<p>Ich will dem Herrn singen, denn er hat siegreich triumphiert. (Wiederholt) Wer ist dir gleich, oh Herr, unter den Göttern? Wer ist dir gleich, so majestätisch in deiner Heiligkeit? In deiner Liebe führst du dein Volk, das du errettet hast. (Wiederholt) Ich will singen, ich will singen, ich will singen...</p>
<p>¹ vgl. Matthäus 17:20 <i>Wahrlich, so ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so möget ihr sagen zu diesem Berge: Heb' dich von hinnen dorthin! so wird er sich heben, und euch wird nichts unmöglich sein.</i></p>	

